



Lohlenbachweg 19, 71227 Leonberg

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Der Löwenherz Friedenspreis 2021**

geht zu gleichen Teilen an

**MECHTHILD THÜRMER  
SUSANNE WITTMANN-SCHLECHTWEG  
ANDREAS SCHLECHTWEG**

die Äbtissin des Benediktinerklosters Maria Frieden in Kirchsletten bei Bamberg Mechthild Thürmer und Susanne Wittman-Schlechtweg sowie Andreas Schlechtweg das Pfarrerehepaar der Johanneskirche in Hallstadt empfangen unseren höchsten Ehrenpreis, das Löwenherz 2021. Das Löwenherz wird jährlich von Human Projects an Menschen oder Organisationen verliehen die sich in „herausragender Weise um Frieden und Versöhnung“ verdient gemacht haben verliehen.

Mechthild Thürmer und Susanne Wittman-Schlechtweg und Andreas Schlechtweg empfangen das „Löwenherz“ nach Konstantin Wecker (2016) Michail Gorbatschow (2017) dem Dalai Lama (2018) Claus Peter Reisch (2019) sowie Fridays For Future (2020)

Mechthild Thürmer, Susanne-Wittmann Schlechtweg und Andreas Schlechtweg gewährten Menschen Kirchenasyl. Deswegen wird Ihnen vom Amtsgericht Bamberg der Prozess wegen „Beihilfe zu unerlaubtem Aufenthalt“ in Deutschland gemacht . Kirchenasyl bedeutet heute, die vorübergehende Aufnahme von Flüchtlingen durch eine Pfarrei oder Kirchengemeinde, zur Abwendung einer von den Gemeindemitgliedern, als für die Schutzsuchenden an Leib und Leben bedrohlich angesehenen Abschiebung.

Die vorgenannten setzen sich durch Ihr persönliches Engagement aktiv und in höchstem Maße vorbildlich für die Einhaltung der grundlegenden Werte unseres Grundgesetzes ein. Denn der Einsatz für die -Würde von Menschen- wird vom Grundgesetz nicht nur ermöglicht, sondern ist verpflichtend für alle vorgegeben. Denn in Artikel 1 heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist die Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“ und in Artikel 2 Absatz 2 heißt es: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche

Kreissparkasse Böblingen  
BIC: BBKRDE6BXXX  
IBAN:DE80 6035 0130 0001 0723 05  
USt. ID Nr: DE 815681 839

Human Projects gGmbH  
Geschäftsführer: Karsten Enz  
HRB 759842  
Registergericht: Stuttgart

Tel: 07152/7657510  
Fax:07152/616245  
www.humanprojects.de  
info@humanprojects.de

Unversehrtheit.“ Wenn der Staat auch für sich selbst vorgegebene Regeln, vielleicht sogar unverschuldet nicht einhalten kann, weil nachprüfbar Fakten während dem staatlichen Asylverfahren noch nicht bekannt waren und daher keine Berücksichtigung finden konnten, dann Bedarf es Korrekturmechanismen. Korrekturmechanismen, wie die des Kirchenasyls, können dazu führen, dass neue Fakten in einem neuen Verfahren gewürdigt werden.

Der im Moment in Bamberg von der Staatsanwaltschaft angeklagte Fall von Mechthild Thürmer ist wie folgt gelagert: Die Staatsanwaltschaft Bamberg bietet Mechthild Thürmer an, die zu erwartende Freiheitsstrafe zur Bewährung auszusetzen, in dem die Ordensfrau das Kirchenasyl für ein junge Kurdin aufgibt. In diesem Fall würde die junge Frau unverzüglich nach Rumänien abgeschoben. Mit “Das ist doch kein Schachspiel“ hat sich Mechthild Thürmer öffentlich zu Wort gemeldet und ist dem Ansinnen der Staatsanwaltschaft entgegengetreten indem Sie dem bereits ausgestellten Strafbefehl widersprochen, aber zugleich kooperativ die Übergabe der jungen Kurdin in ein staatliches Asylverfahren angeboten hat. Bei einer Abschiebung nach Rumänien hingegen drohen der jungen Frau wegen der dort üblichen und auch der bei uns bekannten gängigen Praxis beim Umgang mit Asylsuchenden nachhaltige körperliche und seelische Beeinträchtigungen.

Das Pfarrerehepaar hat einer jungen Iranerin Kirchenasyl gewährt. Die junge Frau hätte nach Kroatien abgeschoben werden sollen, wodurch sie erneut von ihrem Ehemann getrennt worden wäre. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge habe die Ehedokumente der beiden jedoch nicht anerkennen wollen, so die Koordinierungsstelle Flüchtlingsarbeit im Dekanatsbezirk Bamberg weiter. Weil Pfarrerin Susanne Wittmann-Schlechtweg und Pfarrer Andreas Schlechtweg der Frau dennoch Kirchenasyl gewährten war für den 26. August eine Verhandlung beim Amtsgericht Bamberg angesetzt die aber verschoben wurde.

Mechthild Thürmers, Susanne Wittmann-Schlechtwegs und Andreas Schlechtwegs friedensstiftender Weg hin zu Versöhnung zwischen den verfolgten und an Leib und Leben bedrohten Menschen und den in dem Zusammenhang akut gefährdeten Vorgaben und Werten unseres Grundgesetzes ist beispielhaft. Ihr Engagement für die schwächsten und Ihr gleichzeitiges verteidigen der Werte unserer Verfassung findet durch die Verleihung des Löwenherz Friedenspreises unsere höchste Anerkennung.

Die Löwenherz Friedenspreisverleihung findet am 24.10.2021 um 16.00Uhr in der evangelischen Johanneskirche in Hallstadt bei Bamberg statt.

Die Laudation halten Claus-Peter Reisch und Konstantin Wecker musikalisch.

Die Leitung von Human Projects

Leonberg, 08.07.21

Antje Binder-Stohrer & Karsten Enz  
Im Namen alle Löwenherz Friedenspreisträger